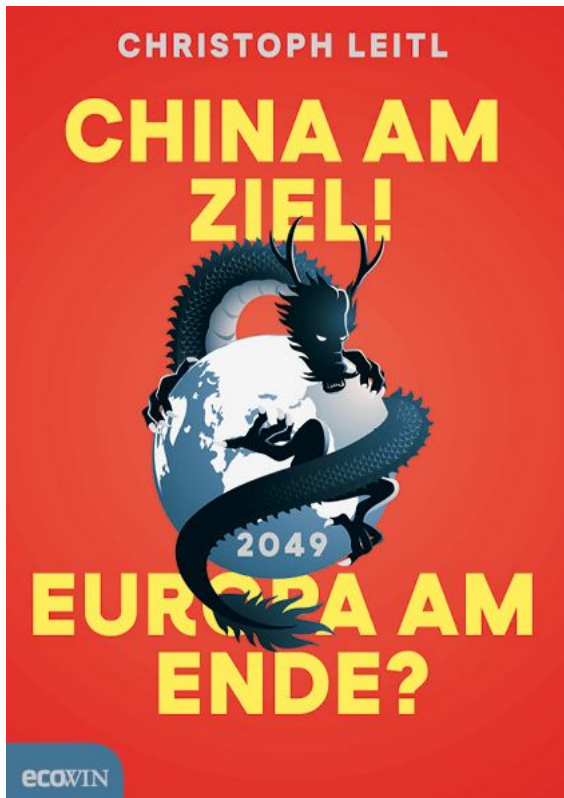


# EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

---

## Christoph Leitl China am Ziel! Europa am Ende?



---

**Dienstag, 3. März 2020**  
**19:00 Uhr**

**Thalia Linz**

Landstraße 41, 4020 Linz

**Dietmar Mascher (OÖN)**  
**im Gespräch mit Christoph Leitl**

Eintritt frei!

Weitere Informationen unter: [www.thalia.at](http://www.thalia.at)

---

***"Wir schreiben 2049. China ist am Ziel. Hundert Jahre nach der Mao-Revolution ist China das politisch, wirtschaftlich und militärisch stärkste Land der Welt. Es hat daran strategisch gearbeitet und die Welt verblüfft: Mit klarer Zielsetzung, durchdachter Strategie und darauf abgestimmten Maßnahmen wurde das große Ziel erreicht. Verbliebene Mitbewerber sind die USA, es folgt Indien. Sie bilden die Champions League, sie sind die Vorläufer, alle anderen sind Mit- oder Nachläufer. Und wir in Europa werden im Jahr 2049, 100 Jahre nach Gründung des Europarates, erkennen, welche entscheidenden Weichenstellungen wir heute versäumt haben."***

Christoph Leitl

---

Christoph Leitl ist ein Mann der Wirtschaft und ein glühender Europäer.

Als Präsident der EUROCHAMBRES und Vorsitzender der GLOBAL CHAMBER PLATFORM bereist er die ganze Welt.

Er hat sich noch nie gescheut, Probleme hart und schnörkellos anzusprechen, aber auch mögliche Lösungsansätze anzubieten, die manchmal wie Utopien klingen.

So ist sein Buch "China am Ziel! Europa am Ende?" eine schonungslose Bestandsaufnahme des Zustandes der EU und ihrer inneren Schwächen, die sich signifikant im Vergleich mit Nationen wie den USA, Indien und besonders China zeigen. Er beklagt die institutionelle Lähmung der EU durch die geforderte Einstimmigkeit bei Beschlüssen und durch eine überbordende Bürokratie zu der oft noch fehlende Kommunikation mit den Bürgern kommt. Wertekrise, Vertrauenskrise und Identitätskrise machen dem Friedenswerk Europäische Union zu schaffen .

Christoph Leitl bringt Vorschläge, wie vieles in der EU und für ihre Bürger besser laufen könnte. Die Themen reichen von Handels- und Energiepolitik, Forschung und Lehre, gemeinsamer Sicherheitspolitik bis zu Organisationsreformen innerhalb der EU-Institutionen. Es geht um das Verhältnis zu Rußland, zu den USA und zu den Ländern Afrikas.

Warum z.B. könnte Europa nicht das beste Bildungssystem der Welt haben und ein Hotspot für Spitzenforschung werden, etwa auf dem Gebiet der Kreislaufwirtschaft oder der Wasserstofftechnologie?

Warum gründet man nicht in Straßburg eine Zukunftsinnovationsstätte, finanziert mit den 200 Millionen Euro, die der "Wanderzirkus des EU-Parlaments" jährlich kostet?

Wie kann Europa aus seiner Vielfalt Stärke generieren, um damit ein "Global Player" zu werden?

**Aus dem Schlusswort von Christoph Leitl:**

*"Kann der Phönix aus der Asche steigen? Ja, er kann, es hängt von uns selbst ab. Von unserer Bereitschaft, eine schonungslose Analyse mit viel Selbstkritik anzunehmen. Und von unserer Fähigkeit, daraus Folgerungen zu erkennen und Konsequenzen zu ziehen."*

**Christoph Leitl**  
**China am Ziel! Europa am Ende?**

Ecowin Verlag, ISBN 978-3-7110-0256-3, 168 Seiten, Preis 20,00 EUR

[www.ecowin.at](http://www.ecowin.at)

---

**Aus dem Inhalt:**

Anstelle eines Vorwortes

2049

**Teil 1: "Bruchlinien"**

Der Generationen-Bruch

Der Gouvernance-Bruch

Der Strategie-Bruch

Der Wohlstands-Bruch

Der Demographie-Bruch

Der IQ-Bruch

Der Vertrauens-Bruch

Der Visionen-Bruch

Der Mentalitäts-Bruch

**Teil 2: "Oder schafft sich Europa neu?"**

Unabhängigkeit erlangen!

Den inneren Zusammenhalt wiederfinden!

Talente fördern!

Handlungsfähigkeit herstellen!

Innovationsführerschaft erlangen!

Globale Partnerschaften bilden!

Auf den Mittelstand setzen!

Lassen wir die Jungen ran!

Den Gouvernance-Wettbewerb gewinnen!

Großbritannien bleibt Europa!

Europa weiterdenken!

Jetzt Weichen stellen!

Anstelle eines Nachwortes

---

Christoph Leitl, geboren 1949 in Linz, ist Unternehmer, amtierender Präsident der Europäischen Wirtschaftskammer, langjähriger Präsident der österreichischen Wirtschaftskammer, als leidenschaftlicher Europäer auch Präsident der Europäischen Bewegung Österreichs, der Plattform aller pro-europäischen NGOs und des Europäischen Jugendforums Neumarkt.

Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass Sie mit der Teilnahme an der Veranstaltung für etwaige Foto-, Ton- und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, Ihre Zustimmung erteilen.



**Dr. Barbara Brunner**

Öffentlichkeitsarbeit

Kirchenstraße 9 | 5081 Salzburg-Anif | Österreich

**Tel.:** +43 6246 73 955 | **Fax:** +43 6246 77 308 | **Mobil:** +43 664 32 65 977

**Mail:** [brunner@barbara-brunner.at](mailto:brunner@barbara-brunner.at) | **Internet:** <http://www.barbara-brunner.at>

Diese Nachricht kann vertrauliche Informationen enthalten und ist nur für die namentlich bezeichneten Empfänger bestimmt. Falls Sie nicht namentlich als Empfänger dieser Mitteilung angeführt sind, sollten Sie diese Mitteilung nicht weiterverbreiten, kopieren oder weiterleiten. Bitte informieren Sie uns umgehend per E-Mail, falls Sie diese Mitteilung fälschlicherweise erhalten haben und löschen Sie dieses E-Mail endgültig aus Ihrem System.

*This message may contain confidential information and is intended only for the individual named. If you are not the named addressee you should not disseminate, distribute or copy this e-mail. Please notify the sender immediately by e-mail if you have received this e-mail-message by mistake and delete this e-mail-message from your system.*

Sollten Sie in Zukunft keine Presseaussendungen oder Einladungen zu Buchpräsentationen mehr erhalten wollen, können Sie sich hier [abmelden](#)